



# LANDSCHAFT DAVOS GEMEINDE

## GROSSER LANDRAT Protokoll Nr. 3

Sitzung vom Donnerstag, 26. März 2009, 14:00 Uhr  
im Landratssaal

### **Anwesend sind 17 Mitglieder:**

Landratspräsident Dino Brazerol  
Landratsvizepräsident Florian Kamnik  
Landrat Hanspeter Ambühl  
Landrat Hans Bernhard  
Landrat Dr. Hans Eidenbenz  
Landrat Hans Fopp  
Landrätin Corina Hemmi-Pleisch  
Landrat Stephan Huber  
Landrat Rolf Marugg  
Landrat Josias Müller  
Landrat Jörg Oberrauch  
Landrat Vladimir Pilman  
Landrätin Franziska Radelow-Fopp  
Landrat Werner Stoffel  
Landrat Simi Valär  
Landrat Hans Vetsch  
Landrat Stefan Walser

### **Entschuldigt abwesend:**

### **Vertretung des Kleinen Landrates:**

Landammann Hans Peter Michel  
Statthalter Robert Ambühl  
Landrat Peter Engler  
Landrätin Reto Dürst  
Landrat Christian Stiffler

### **Vorsitz:**

Landratspräsident Dino Brazerol

### **Sekretariat:**

Landschreiber Michael Straub  
Protokoll Evi Battaglia

<b>BEHANDELTE GESCHÄFTE</b>	<b>SEITE</b>
<b>1. Protokoll</b>	<b>3</b>
<b>2. Postulat Kamnik/Markutt betreffend Umgang der Gemeinde mit Kunstwerken - Frage der Überweisung</b>	<b>3</b>
<b>3. Postulat Pilman/Stoffel/Valär/Radelow-Fopp betreffend Gesamtkonzept für den rollenden und ruhenden Verkehr im städtischen Davos - Frage der Überweisung</b>	<b>3</b>
<b>4. Postulat SVP-Fraktion betreffend Verkehrskonzept Davos - Frage der Überweisung</b>	<b>3</b>
<b>5. Postulat Hans Vetsch betreffend Verminderung des Individualverkehrs und Förderung des öffentlichen Verkehrs in Davos - Frage der Überweisung</b>	<b>3</b>
<b>6. Befristete Arbeitseinsätze für SozialhilfebezüglerInnen in den Betrieben der Landschaft Davos Gemeinde</b>	<b>3</b>
<b>7. Interpellation Stephan Huber betreffend EWD im Spannungsfeld eines liberalisierten Strommarktes - Stellungnahme des Kleinen Landrates</b>	<b>4</b>
<b>8. Vergabe Baurechtsvertrag betreffend Liegenschaft Von-Sprecher-Haus</b>	<b>4</b>
<b>9. Neubau Reservoir Chumma - Projektgenehmigung und Verpflichtungskredit</b>	<b>5</b>
<b>10. Persönliche Vorstösse</b>	<b>5</b>
<b>11. Mitteilungen des Kleinen Landrates</b>	<b>5</b>

## **1. Protokoll**

Das Protokoll der Sitzung vom 19. Februar 2009 wird diskussionslos und ohne Abänderungen mit 17 Stimmen einstimmig genehmigt.

## **2. Postulat Kamnik/Markutt betreffend Umgang der Gemeinde mit Kunstwerken - Frage der Überweisung**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag, das am 10. Dezember 2008 eingereichte Postulat der Landräte Florian Kamnik und Christian Markutt betreffend Umgang der Gemeinde mit Kunstwerken nicht zu überweisen, wird mit 12 zu 5 Stimmen zugestimmt.

Dem Antrag, die Collagen "Because, Because" (4 Werke) des Davoser Künstlers Thomas Hirschhorn bis auf weiteres an ihrem Standort im Landratssaal beizubehalten, wird mit 13 zu 4 Stimmen zugestimmt.

## **3. Postulat Pilman/Stoffel/Valär/Radelow-Fopp betreffend Gesamtkonzept für den rollenden und ruhenden Verkehr im städtischen Davos - Frage der Überweisung**

Dem Antrag, das von den Landräten Vladimir Pilman, Werner Stoffel, Simi Valär und Franziska Radelow-Fopp am 8. Januar 2009 eingereichte Postulat im Sinne der ergangenen Ausführungen zu überweisen, wird mit 16 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt.

## **4. Postulat SVP-Fraktion betreffend Verkehrskonzept Davos - Frage der Überweisung**

Dem Antrag, das durch die SVP-Fraktion am 6. Januar 2009 eingereichte Postulat zu einem Verkehrskonzept Davos im Sinne der ergangenen Ausführungen zu überweisen, wird mit 16 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt.

## **5. Postulat Hans Vetsch betreffend Verminderung des Individualverkehrs und Förderung des öffentlichen Verkehrs in Davos - Frage der Überweisung**

Dem Antrag, das von Landrat Hans Vetsch am 5. Januar 2009 eingereichte Postulat im Sinne der ergangenen Ausführungen zu überweisen, wird mit 16 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt.

## **6. Befristete Arbeitseinsätze für SozialhilfebezügerInnen in den Betrieben der Landschaft Davos Gemeinde**

Landrat Stefan Walser tritt in den Ausstand.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrat Vladimir Pilman stellt namens der FDP-Fraktion einen Rückweisungsantrag verbunden mit folgenden Anliegen:

1. Mit dem Projekt werden keine neuen Stellenprozentente innerhalb der Verwaltung oder in den gemeindeeigenen Betrieben geschaffen.
  2. Bei vakanten Stellen wird zuerst geprüft, ob 1. die Stelle im Rahmen des Projektes besetzt werden kann oder ob 2. die Stelle in Teilzeitstellen aufgeteilt und ob die so entstehenden Teilzeitarbeitsplätze mit einem oder mehreren Langzeitarbeitslosen besetzt werden können.
  3. Da es sich bei den zu besetzenden Stellen eher um einfachere Arbeitseinsätze handeln dürfte, erscheint der Stundenansatz von Fr. 22.00 als zu hoch. Die Differenz zum Ansatz der Sozialunterstützung soll deutlich kleiner sein.
  4. Die Vermittlung von Arbeitseinsätzen in der Privatwirtschaft soll Priorität vor den Einsätzen in der Gemeindeverwaltung haben. Diese Priorität soll ins Konzept des Projektes Eingang finden.
- Dem Rückweisungsantrag wird mit 10 zu 6 Stimmen zugestimmt.

### **7. Interpellation Stephan Huber betreffend EWD im Spannungsfeld eines liberalisierten Strommarktes - Stellungnahme des Kleinen Landrates**

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort nicht zufrieden, er nimmt die Antwort zur Kenntnis.

### **8. Vergabe Baurechtsvertrag betreffend Liegenschaft Von-Sprecher-Haus**

Landrat Jörg Oberrauch tritt in den Ausstand.

Landrat Josias Müller stellt Antrag auf Nichteintreten.

Eintreten wird mit 12 zu 4 Stimmen beschlossen.

Landrat Werner Stoffel stellt namens der FDP-Fraktion Antrag, im Punkt 1, den Vertrag mit dem Global Risk Forum GRF Davos, anstatt mit Räto Oberrauch, abzuschliessen.

Landrat Stephan Huber stellt namens der SVP-Fraktion folgenden Zusatzantrag: Dem aufliegenden Vertrag gemäss Punkt 1 wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass sich der Baurechtsnehmer verpflichtet,

- a. den Restaurationsbetrieb auch für die Öffentlichkeit zu führen,
- b. dass die für die Führung und Betreuung der Restauration zuständigen Personen über die notwendigen Fähigkeiten und fachlichen Qualifikationen verfügen. Der Grundeigentümerin sind die entsprechenden Nachweise zu erbringen.

Landrat Hans Vetsch bestreitet den Nutzen des 2. Teils des SVP-Antrages. Der Landratspräsident lässt deshalb punktweise abstimmen.

Dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion in Punkt 1 das Global Risk Forum GRF Davos, anstatt Räto Oberrauch aufzuführen, wird mit 15 zu 1 Stimmen zugestimmt.

Über den Zusatzantrag der SVP-Fraktion wird punktuell wie folgt abgestimmt:

- Punkt a. wird mit 16 Stimmen zugestimmt,  
Punkt b. wird mit 11 zu 5 Stimmen zugestimmt.

Den folgenden Anträgen wird mit 13 zu 3 Stimmen zugestimmt:

1. Dem aufliegenden Vertrag mit dem Global Risk Forum GRF Davos, beinhaltend die Einräumung eines Baurechts an Parzelle 1995 im Werte von Fr. 850'000.00 und den Verkauf des darauf stehenden Von-Sprechers-Hauses zum Betrage von Fr. 1'000'000.00 wird zugestimmt.

2. Dem aufliegenden Vertrag gemäss Punkt 1 wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass sich der Baurechtsnehmer verpflichtet,

a. den Restaurationsbetrieb auch für die Öffentlichkeit zu führen,

b. dass die für die Führung und Betreuung der Restauration zuständigen Personen über die notwendigen Fähigkeiten und fachlichen Qualifikationen verfügen. Der Grundeigentümerin sind die entsprechenden Nachweise zu erbringen.

3. Der Kleine Landrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

4. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 12a Abs. 1 lit. e der Landschaftsverfassung (DRB 10) dem fakultativen Referendum unterliegt.

## **9. Neubau Reservoir Chumma - Projektgenehmigung und Verpflichtungskredit**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen wird einstimmig mit 17 Stimmen zugestimmt:

1. Es sei das Projekt "Neubau Reservoir Chumma" zu genehmigen und dafür ein Verpflichtungskredit von Fr. 1'690'000.00 freizugeben (Preisbasis Januar 2009). Der Kredit untersteht dem fakultativen Referendum.

2. In den Voranschlag 2010 sei der Gemeindebeitrag an die Löschwasserversorgung von Fr. 135'000.00 aufzunehmen (Konto Feuerwehr).

3. Der Grosse Landrat überträgt die Ausführungen des Projektes dem Kleinen Landrat.

## **10. Persönliche Vorstösse**

Es folgende Vorstösse eingegangen:

- Interpellation Landrat Hans Eidenbenz betreffend Alkoholverkauf an Jugendliche vom 16. März 2009.
- Postulat Landrat Hans Vetsch betreffend Angleichung der Bergbahnpreise im Sommer vom 20. März 2009
- Kleine Anfrage Landrat Hans Vetsch betreffend Verbilligung des Davoserpasses für die Einwohner von Davos vom 20. März 2009

## **11. Mitteilungen des Kleinen Landrates**

Der Landammann orientiert über das weitere Vorgehen betreffend Volksabstimmung zum Verkauf Bündahof.

Der Landratspräsident verweist auf die heutige, anschliessende Buchvernissage von Dr. H. Werner (Davoser Revue) in der Grossen Stube.

Im Anschluss an die ordentliche Sitzung stellt Dr. Britta Allgöwer die Wissensstadt Davos vor.

Schluss der Sitzung 17:42 Uhr.

**LANDSCHAFT DAVOS**  
**GEMEINDE**  
**NAMENS DES GROSSEN LANDRATES**  
Der Landratspräsident                      Der Landschreiber

gez. Dino Brazerol

gez. Michael Straub